



Ingenieur (m/w)

im höheren technischen Verwaltungsdienst - Fachrichtung Wehrtechnik

Als Ingenieurin oder Ingenieur in der Wehrtechnik stellen Sie die Weichen für die von der Bundeswehr genutzten Technologien. Sie begutachten Fahrzeuge und Waffensysteme, begleiten Neuentwicklungen, führen Güteprüfungen durch und nehmen fertige Projekte ab.

Im höheren technischen Dienst entscheiden Sie mit strategischem Fokus, welche Wehrtechnik künftig zum Einsatz kommen soll.

Ein guter Abschluss in einem Fachstudium, technisches Wissen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, im Team auch mit Vertretern anderer Nationen zusammenzuarbeiten, zeichnen die Beamtin oder den Beamten im höheren technischen Verwaltungsdienst - Fachrichtung Wehrtechnik aus.

Ihre Aufgaben

- Sie arbeiten im Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr in Koblenz oder einer der im gesamten Bundesgebiet verteilten Wehrtechnischen Dienststellen. Alternativ gibt es die Möglichkeit, beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Bonn oder im Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr in Köln tätig zu werden.
- Sie sind in Beschaffungsverfahren einbezogen, legen technische Anforderungen fest und bestimmen Art und Umfang der zu beschaffenden Ausrüstung.
- Sie lenken die Entwicklung von Wehrmaterial bei der Industrie, erproben und bewerten Prototypen und überwachen die Realisierung bis hin zur Abnahme des fertigen Produkts.
- Sie führen Güteprüfungen durch, beobachten und kontrollieren die Vorbereitung der Produktion, der laufenden Serienfertigung sowie des fertigen Materials.
- Sie arbeiten oft mit Vertretern europäischer Partnerstaaten, der USA sowie der ausländischen Industrie zusammen und wenden dabei Ihre Fremdsprachkenntnisse an.
- Sie werden in internationalen Einrichtungen der Rüstungskooperation eingesetzt.
- Sie sind in Ihrer Dienststelle mit Aufgaben des Infrastrukturmanagements und der gesetzlichen Schutzaufgaben beauftragt.

Was für Sie zählt

- Sie werden nach erfolgreichem Auswahlverfahren im Rahmen einer breit gefächerten, anderthalbjährigen Laufbahnausbildung (Trainee-Programm/Vorbereitungsdienst) für Ihre Aufgaben als Nachwuchskraft des höheren technischen Dienstes vorbereitet.

- Sie durchlaufen die Ausbildung in Abhängigkeit von Ihrem Studienfach, Ihrer Qualifikationen und Ihren eigenen Vorstellungen in einer wehrtechnischen Fachrichtung.
- Sie bekommen in der Ausbildung Kenntnisse in den Gebieten Verteidigung, Wehr- und Systemtechnik sowie Projektmanagement vermittelt.
- Sie absolvieren am Ende der Ausbildung eine Praxisarbeit und die Große Staatsprüfung.
- Sie erlangen mit dem erfolgreichen Abschluss der Laufbahnausbildung den Titel „Bauassessorin“ oder „Bauassessor“, verliehen vom Oberprüfungsamt für das technische Referendariat beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.
- Sie werden nach dem erfolgreichen Abschluss des Traineeprogramms und Ablauf einer dreijährigen Probezeit in der Regel zur Beamtin oder zum Beamten auf Lebenszeit ernannt.

Einstellungsvoraussetzungen

- Sie haben das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Sie haben ein Hochschulstudium, das einem wehrtechnischen Fachgebiet zugeordnet werden kann, mit Master oder Diplom (Uni) abgeschlossen.
- Folgende wehrtechnische Fachgebiete gibt es:
Informationstechnik und Elektronik, Elektrotechnik und Elektroenergiewesen, Kraftfahr- und Gerätewesen, Luft- und Raumfahrtwesen, Schiffbau und Schiffsmaschinenbau, Systembewaffnung und Effektoren.
- Sie sind sehr verantwortungsbewusst.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein.
- Sie denken und handeln wirtschaftlich.
- Sie verfügen über gute Sprachkenntnisse in Englisch.
- Sie zeichnen sich durch eine hohe Entscheidungskompetenz aus.
- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Sie sind bereit, sich bundesweit versetzen zu lassen.
- Sie erklären sich dazu bereit, an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilzunehmen.

Bewerbungs- und Einstellungstermine

Einstellungen finden zu folgenden Terminen statt: Sie bewerben sich bis zum

31. Mai 2019	für eine Einstellung im Dezember 2019 oder
30. November 2019	für eine Einstellung im Juni 2020 oder

Personalauswahl

Das Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr prüft mit verschiedenen Auswahlverfahren die Laufbahneignung für alle Beamtinnen und Beamte des gehobenen und höheren Dienstes in der Bundeswehrverwaltung. Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise über unser Bewerbungsportal. Dort können Sie sich ein persönliches Profil erstellen und Ihre Bewerbungsunterlagen im pdf-Format hochladen.

<https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de>

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte
Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement
Kölner Straße 262
D-51149 Köln

E-Mail: AC-Bewerbung-Zivil@bundeswehr.org